

Miraculous Adventskalender

Von Nami88

Kapitel 14: Straßenkünstler

Er konnte es immer noch nicht glauben. So lange himmelte er seine Klassenkameradin an. Schwärmte insgeheim für sie und heute traute er sich endlich, sie anzusprechen und bat sie um ein Date. Er erwartet bereits eine Absage ihrerseits, jedoch blieb diese aus und mit einem Lächeln im Gesicht stimmte sie zu. Somit war er gerade auf den Weg zu der Bäckerei ihrer Eltern um sie abzuholen. Als er um die Ecke abbog, sah er sie bereits und ging mit einem Lächeln auf sie zu.

„Hallo Marinette, schön, dass es heute bei dir geklappt hat und ich hoffe, du bist bereit für meine Überraschung?“

„Hey Nathaniel. Ich freue mich schon und bin gespannt, was du geplant hast.“

Die beiden gingen los, wobei Nathaniel trotz ihrem flehenden Blick, nicht verriet, wohin es ging. Beim Eiffelturm angekommen, sah Marinette seine Überraschung. Überall am Eiffelturm standen Straßenkünstler, die Bilder von den Passanten zeichneten oder ihre Werke verkauften. Verschiedene Landschaftsbilder, welche von Tieren, Gebäuden oder abstrakte Gemälde. Auch verschiedene Töpferarbeiten, Figuren aus Holz oder sogar Marmor waren vertreten. Man konnte wirklich sagen, dass hier alles, was in der Kunstwelt vertreten war, zu finden ist. Ein Traum für alle Kunstliebhaber.

„Gefällt es dir?“

„Ja. Es ist einfach unglaublich, was es hier alles gibt.“

Mit Begeisterung bestaunte Marinette jeden Stand, während Nathaniel sie dabei Lächelnd beobachtete und ihr bei Fragen, alles gerne beantwortete. Nach einigen Stunden hatten sich beide alles angesehen und waren noch etwas im nahegelegenen Park spazieren. Die beiden Unterhielten sich, lachten und genossen den Nachmittag. Als Nathaniel Marinette nachhause brachte, dämmerte es bereits und auch die Straßenlaternen gingen bereits an.

„Danke nochmal für den schönen Nachmittag. Es hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht.“

Sie lächelte ihren Klassenkameraden an, als plötzlich etwas Kaltes auf ihrer

Nasenspitze fiel. Beide sahen in den Himmel, von den weitere Schneeflocken auf die Erde herunterfielen.

„Ein schöner Abschluss, für einen schönen Tag.“

„Da hast du Recht und ich hoffe wir wiederholen das bald wieder.“

Marinette gab ihn noch einen Kuss auf die Wange, ehe sie im Haus verschwand. Irritiert griff sich Nathaniel an diese, musste jedoch Lächeln und machte sich ebenfalls auf den Weg nachhause.